



## Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

---

### Medienmitteilung

## Wahl des Generalkommissärs für den Schweizer Auftritt an der Expo 2010 in Shanghai, China

18.04.2007

**Im Hinblick auf die Teilnahme der Schweiz an der Expo 2010 in Shanghai hat der Bundesrat in seiner heutigen Sitzung Herrn Dr. Uli Sigg zum Generalkommissär für ihre offizielle Vertretung vor Ort gewählt. Jedes teilnehmende Land benötigt für die offizielle Vertretung vor Ort einen Generalkommissär.**

Herr Dr. Uli Sigg wird seine Funktion ab sofort übernehmen. Unter den Aufgaben des Generalkommissärs fallen die Vertretung der Schweiz gegenüber den Organisatoren der Expo, den chinesischen Behörden beziehungsweise den Behörden der Stadt Shanghai und den anderen teilnehmenden Ländern.

Uli Sigg, 1946 geboren, studierte Rechtswissenschaft an der Uni Zürich und war ab 1973 als Journalist für Ringier und „Finanz und Wirtschaft“ tätig. 1977 stiess er zur Schindler-Gruppe, für die er 1980 das erste Gemeinschaftsunternehmen zwischen China und dem Westen etablierte. Er war bis Ende 1990 für Schindler tätig, die letzten Jahre als Delegierter des Verwaltungsrates. 1995 bis 1998 war er Schweizer Botschafter in Beijing für die Volksrepublik China, Nordkorea und die Mongolei.

Uli Sigg ist Vizepräsident des Verwaltungsrats der Ringier-Gruppe und unter anderem Verwaltungsrat der CIBA Spezialitätenchemie und Mitglied des Beirats der China Development Bank, Beijing. Er berät das Architekturbüro Herzog & deMeuron für den Bau des Olympia-Stadions Beijing. Herr Sigg präsidiert ausserdem die Jury für den Projektwettbewerb Schweizer Pavillon Shanghai 2010 und ist aktives Mitglied der für dieses Projekt gebildeten Steering Group.

Am 29. März 2006 hat der Bundesrat die Teilnahme an der Expo 2010 in Shanghai, China bestätigt. Die Weltausstellung in China wird unter dem Thema „Better City Better Life“ stattfinden.

Mit der Umsetzung des Schweizer Auftritts an der Expo 2010 in Shanghai wurde Präsenz Schweiz beauftragt. Der Gewinner des Projektwettbewerbs wird am 24. Mai bekannt gegeben.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

[Zurück zur Uebersicht](#)